

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918**

217 (15.9.1918) [laut Vorlage Nr. 217a, zweite Ausgabe]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-406236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-406236)

# Wilhelmshavener Tageblatt

**Bezugspreis.** Das „Wilh. Tageblatt“ erscheint an jedem Sonntag nachmittags 6 Uhr. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt für das ganze Jahr 12 Mark, für die halbjährliche Abnahme 7 Mark. Der Einzelverkauf beträgt 20 Pfennig. Die Anzeigen werden nach dem Raum und der Zeit berechnet. Der Druckort ist Wilhelmshaven. Verantwortlich: Dr. Ernst Horneffer. Druck: Die „Wilh. Tageblatt“-Druckerei, Wilhelmshaven.

**Amtlicher Anzeiger**

Zugabezeitung für Wilhelmshaven und Rühringen

**Anzeigen.** Der Preis beträgt für die einseitige Zeile oder deren Raum für vier Wochen 80 Pf. für anderthalb Monate 120 Pf. für drei Monate 180 Pf. für sechs Monate 300 Pf. für ein Jahr 500 Pf. Die Anzeigen werden nach dem Raum und der Zeit berechnet. Der Druckort ist Wilhelmshaven. Verantwortlich: Dr. Ernst Horneffer. Druck: Die „Wilh. Tageblatt“-Druckerei, Wilhelmshaven.

Beruflichungsblatt der Kaiserlichen Marine-Behörden für Wilhelmshaven sowie der Oldenburgischen Ämter und Amtsgerichte Rühringen und Seever  
Amtsblatt für die Königlichen Behörden und die Stadt Wilhelmshaven

Abgabe von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, sowie für telefonische Bestellungen keine Gewähr. — Bei geringerer Einzahlung wird der volle Betrag berechnet

№ 217a. Sonntag, den 15. September 1918. (Zweite Ausgabe.) 44. Jahrgang.

## Eine österreichische Einladung zu einer Friedenskonferenz.

### Staatsbürgerliche Erziehung im Heere.

Von Rudolf Eucken.

Je enger die deutsche Heere durch gemeinsame Taten und Schicksale miteinander verwachsen, desto fester wird das Vertrauen nach allseitiger geistiger Förderung; von verschiedenen Seiten wird auf diesem Gebiete sehr erfolgreich gearbeitet. Je mehr sich aber ein solches Streben vertieft und erweitert, desto mehr eröffnen sich neue Gebiete, die der Bewegung angelehnt werden müssten. Im besonderen wäre es erwünscht, dem Heere dauernd mit allen seinen Angehörigen eine geistig geistige Durchbildung zu gewähren, ja auf Grund der Soldatenerziehung das Ganze des Volkes auf eine höhere Stufe zu erheben. Durch wichtige Vorstöße in dieser Richtung hat sich bisher namentlich Dr. Ernst Horneffer verdient gemacht, der seine Anregungen auch in einem kleinen Büchlein (Verlag von R. Oldenbourg) in klarer und lebhafter Weise systematisch entwickelt hat.

Die wichtigste Frage ist naturgemäß, ob überhaupt der militärische Dienst irgendwelche freie Zeit für eine für die geistliche Fortbildung gestattet. Bei voller Wertschätzung dieser Schwierigkeit kann man doch, wie das auch Horneffer tut, der Meinung sein, daß, wenn die bisherige Förderung, Ausbildung, selbstunterricht vertieft würde, sich ganz wohl für wissenschaftlichen Unterricht zweimal wöchentlich eine Nachmittagsstunde finden würde. Dabei würde es zweckmäßig sein, einzelne Hauptfächer innerhalb je eines halben Jahres zu behandeln und nicht durch Wechseln der Fächer Unruhe zu erzeugen.

Der Hauptzweck wird namentlich für den künftigen Soldaten in Betracht kommen. Als erstes müßte ihm die nationale Geschichte in Lebensvoller und packender Schilderung in ihren Grundzügen vorgetragen und ihm damit auf denklichste zum Bewußtsein gebracht werden, welche fester Halt seinem Volke durch die historischen Lehren gegeben wird. Dann müßte sich eine begrenzte literarische Bildung anzuweisen haben, auch hier nur das Bedürfnis, was dem Soldateninteresse nahe liegt. So würde etwa ein einbräusliches Gedicht des Nibelungenliedes gegeben werden können und unter den Klassikern wäre etwa Goethes „Wann ein Mann von Varnhelm oder Schillers „Wallenstein“ zu bevorzugen. In erster Stelle erscheint als wertvoll eine knappe Einführung der elementarsten Vorgänge aus dem nationalen Arbeitsprozeß und der Technik, wo sie mit einer größeren Leistung unter Arbeit fördert. Einige Hauptpunkte der Naturwissenschaft wären anzuführen. Eng verbunden mit diesen Einführungen wären schließlich als Beleg und weiteres Material die Grundlagen anderer Naturwissenschaften. Zu betonen ist bei alledem, daß die Bedeutung aller dieser Lehren nicht insofern in den einzelnen Daten liegt, als vielmehr darin, daß eine solche Erziehung durch den Lufthaus eines gemeinsamen festen Grundtodes, durch das Eichen raumteller fester Ueberzeugungen eine Kraftquelle für unser Volk bedeuten würde.

Der loeben erwähnte Erziehungsplan ist nur möglich, weil unserer Volkshilfe ein größeres Fundament in den Volkshilfen gelegt wird. Die volle Ausnutzung des Militärdienstes der Soldaten nicht als einseitig der Schulbildung, nicht aber als einen leichten Erfolg. Den gebildeten Stimmhabenden der Heere für ihre spätere Erziehung zur Verfügung, für das Volk. Darum erscheint der Vorschlag außerordentlich wichtig, zur geistigen Fortbildung des Volkes die Zeit der Militärdienstjahre zu benutzen. Es müßte hiermit eine gemeinsame Nationalerziehung erreicht.

### Graf Burians Friedensführer.

Wien, 14. September. Im Abgeordnetenhaus wurde gestern erzählt, daß in den allerletzten Tagen, vielleicht schon heute, die Ausrede des Grafen Burian, die er in seiner Ansprache an die Reichsdeutschen Pressebetreuer gemacht hat, nämlich eine direkte diplomatische Aussprache zwischen den Kriegführenden zu veranlassen, diplomatische Form annehmen werde. Mit Rücksicht darauf wurde der Vorschlag, das Abgeordnetenhaus schon für den 24. September abzusperren, fallen gelassen, damit die eventuellen diplomatischen Verhandlungen nicht durch Zwischenfälle in den Parlamenten gestört werden. Das Abgeordnetenhaus soll am 1. Oktober wieder zusammentreten.

Wien, 14. September. Amtlich wird verlautbart: Eine objektive wissenschaftliche Prüfung der Verhältnisse aller kriegführenden Staaten läßt keinen Zweifel mehr darüber, daß alle Völker, auf welcher Seite sie auch kämpfen mögen, das baldige Ende des blutigen Krieges herbeiführen. Trotz der gewaltigen Schäden, die der Krieg bis jetzt an dem menschlichen Leben und an dem Vermögen der Völker verursacht hat, ist es bisher nicht gelungen, jene Vorbereitungen zu schaffen, die geeignet wären, die Friedensbedingungen ihrer Verwirklichung näher zu bringen und die Lust, die die Kriegführenden gegeneinander noch von einander trennt, zu überwinden. Es müssen daher wirksame Mittel und Wege in Erwägung gezogen werden, durch die den verantwortlichen Führern aller Völker Gelegenheit geboten werden könnte, die gegenseitig bestehenden Möglichkeiten einer Verständigung zu überprüfen. Der erste Schritt, den Österreich-Ungarn einseitig mit seinen Bundesgenossen für die Verwirklichung des Friedens am 12. Dezember 1916 unternommen hat, führte nicht zu den gewünschten Erfolgen. Die Gründe hierfür lagen wohl in den damaligen Verhältnissen. Unentwegt bemüht, im Interesse des Friedens tätig zu sein, tritt nun die österreichisch-ungarische Monarchie neuerlich mit einer Anregung hervor, um eine direkte Aussprache zwischen den einander feindselig gegenüber stehenden Mächten herbeizuführen. Der erste Versuch sollte bei der Vollendung aller durch den Krieg im militärischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Hinsicht gebrachten Erleichterungen in manchen wesentlichen Fragen sowie die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse, ferner der k. u. k. Regierung eine gewisse Gewähr dafür zu leisten, daß ein im Interesse des Friedens unternommener neuerlicher Schritt gegenüber der Möglichkeit eines Erfolges bieten könne.

### Letzte Meldungen.

#### Abendbericht.

Wien, 14. September, abends. (Amtlich.) Bei Gorkowort Ostliche Kämpfe. Zwischen Ost und West sind starke Angriffe des Feindes gescheitert. Zwischen Mas und Wolow auch keine ruhiger Tag.

#### Österreichischer Heeresbericht.

Wien, 14. September. Amtlich wird verlautbart: Italienischer Kriegsschauplatz: Ostlich der Brenta und auf dem Monte Solonaro wurden feindselige Vorstöße abgelehnt. Bei Sondano an der Riese italienische Übergriffversuche vereitelt. — Westlicher Kriegsschauplatz: Bei den l. u. l. Truppen keine größere Kampfhandlung. — Albanien: Mordlich von Peshani ergriffen unsere Truppen dem Feinde einige sehr wertvolle Gefangene. In der ersten Kampflinie wurden heftige, durch Panzertruppen unterstützte italienische Gegenangriffe zurückgewiesen. Die Italiener wurden in Unordnung getrieben. Im Tomoro-Gebirge konnten wir unsere jüngst erzielten Erfolge durch weitere Raumgewinne erweitern. Durch weitere Raumgewinne erweitert. Durch weitere Raumgewinne erweitert.

#### Der Gift des Generalstabes.

Wien, 14. September. Auf das vom heiligen Industrie- und Handelsrat an den Kaiser gerichtete Telegramm ist folgende Antwort eingegangen: Sehr geehrte Herr Graf, welches meine glückliche Ansprache an die Kriegspressebetreuer bei der deutschen Industrie und Handelskammer hat, habe ich bereits für das erste öffentliche „Ja“ auf meine Frage nach der Verwirklichung des deutschen Volkes, des Verteidigungskampfs für das deutsche Vaterland bis zum glücklichen Ende treuhaft und tapfer durchzuführen. Bis zum Ende treuhaft und tapfer durchzuführen. Bis zum Ende treuhaft und tapfer durchzuführen.

Wien, 14. September. König Ludwig von Bayern ist heute früh in Wien eingetroffen, wo er von dem bulgarischen Botschafter, dem deutschen Generalinspektanten, dem Kommandanten der kaiserlichen deutschen Militärverwaltung, sowie von den anwesenden deutschen, österreichischen und bulgarischen Offizieren empfangen wurde. Der König, der seine Reise abgelehnt hat, trift Sonntag

Wien, 15. September. Die k. u. k. Regierung hat die Regierungen aller kriegführenden Staaten zu einer vertraulichen und unverbindlichen Aussprache an einem Orte des neutralen Auslandes eingeladen und an sie eine in diesem Sinne verfaßte Note gerichtet. Mit einer Note wurde dieser Schritt zur Kenntnis des heil. Stuhles gebracht. Ferner wurden auch die Regierungen der neutralen Staaten von der Demarche verständigt. Das stets enge Einvernehmen, welches zwischen den vier verbündeten Mächten besteht, bietet die Gewähr dafür, daß die Verbündeten Österreich-Ungarns, an welche der Vorschlag gleichzeitige geht, die in der Note enthaltene Aussprache teilen. In der Note werden zunächst alle bisher erfolgten Friedensschritte zusammengestellt. Es wird auf die Nachteile der Disharmonie von einer öffentlichen Tribüne zur anderen hingewiesen und schließlich eine solche Methode vorgeschlagen, die eine unmittelbare mündliche Erörterung zwischen den Vertretern der Regierung und nur zwischen ihnen ermöglicht. Weiter heißt es dann u. a.: Sobald eine Einigung über die Grundprinzipien erreicht wäre, müßte man im Verlauf der Besprechungen vorgehen, wie auf die einzelnen Friedensfragen konkret anzuwenden, um damit deren Lösung herbeizuführen. Wir möchten hoffen, daß auf Seiten eines der Kriegführenden ein Bedenken gegen einen solchen Gedenktaustausch vorliegen werde. Die Kriegshandlungen erschüren keine Unterbrechung. Die k. u. k. Regierung möchte daher den Regierungen aller kriegführenden Staaten vorschlagen, zu einer vertraulichen und unverbindlichen Aussprache über die Grundprinzipien eines Friedensschlusses in einem Ort des neutralen Auslandes zu einem nahe Zeitpunkt, worüber man noch Vereinbarungen zu treffen hätte, Delogierung zu entscheiden, die beantragt wären, die Aussprache ihrer Regierungen über jene Prinzipien einander bekannt zu geben, analoge Mitteilungen entgegenzunehmen, sowie offene und feindselige Aufführungen über alle jene Punkte, die einer Präzisierung bedürfen, zu erwidern und zu erweitern.

Die letzte Frage würde aber sein, ob tüchtige Lehrer für die schwere Aufgabe zu finden wären. Dr. Horneffer z. B. sieht den einzig möglichen Weg darin, daß eine Anzahl von Militärlern des höheren Lehrlernstandes in solcher Soldaten-Erziehung eine dauernde Aufgabe für ihr Leben finden. Es wäre danach ein Amt von Professoren zu schaffen, welche tüchtig wie die Militärärzte nach ihrer vollen militärischen Ausbildung in das Offiziersleben aufgenommen würden. Bei der Wichtigkeit der Aufgabe wären finanzielle Fragen mit der Zeit zu überwinden; anfänglich würde voraussichtlich allerdings nur ein Nebenamt zu erreichen sein.

Am die berufenen Professoren (und besonders wichtige und schwierige Funktionen) zu stellen. Sie sollen die gesamte Arbeit der Bildung mehr ins künstlerische Leben, die Form bereichern und beleben, im besonderen auch die Gabe der Rede pflegen, die leider bei uns Deutschen viel zu sehr als eine bloße Nebenangelegenheit behandelt wird. Nur wenn in dieser Art alles bloß Schematische und Schulgelehrte abgestreift würde, könnte in die Sache ein frisches und volles Leben kommen, nur so könnte die Leute eine rechte Freude an den Vorträgen gewinnen, nur so könnte das Ganze gelingen.

Man darf sich keineswegs über die Schwierigkeiten täuschen, die den großartigen Plänen entgegenwirken. Aber die Sache ist durchaus notwendig und für das Notwendige wird sich schließlich auch mit der Zeit ein entsprechender Weg finden. Auch Dr. Horneffer ist hierüber überzeugt. Bei allem mutigen Streben und Wagemut zeigt er eine ruhige Besonnenheit sowie eine sorgfältige Prüfung des Möglichen und des Unmöglichen. Das befestigt das Vertrauen, daß hier etwas Wertvolles unternommen wird, das von seinem besonderen Punkte aus das Ganze des deutschen Lebens zu fördern vermag.

### Vom Kriegsschauplatz.

#### Von der Westfront.

Genf, 14. September. Ueber die militärische Lage sind sich ziemlich alle französischen Blätter darin einig, daß jetzt, nachdem die deutsche Heere wieder ihre alten Stellungen in der Westfront eingenommen haben, noch nicht mehr viel erreichen kann. Die folgende Mitteilung wird die Blätter hervorgehoben, einen weiteren Schritt durch die Rechnung machen. Man kämpft im Schwanz unter feindlichen Artilleriegeschossen abgewartet wird, daß die Lage auf dem größten Teile der Front stabil bleibt. Der „Journal Libre“ meint, daß der Kampf des französischen Heeres nicht aufhört, da bei einem solchen Wetter auch die Flieger und die Sturmtruppen nicht ausbleiben.

#### U-Boot- und Luftkrieg.

#### Die U-Boot- und Luftkrieg.

Stockholm, 14. Sept. In der schwedischen Presse erzeugt der Ausbruch des belagerten englischen Marinegeschwaders Unruhe. Man hofft, daß man ein solches Heer von U-Booten treffen sollte, um die Nordsee vollkommen durch Minen abzusperren. Aufsehen. Nur vier kleine Stationen — es heißt es in dem Artikel — stehen zwischen den Alliierten und einer solchen Maßnahme, die wahrscheinlich der U-Boot-Krieg hierher führt ein Ende machen würde. Somit empfiehlt es sich, zu überlegen, ob das die Westfront offen fordert, daß die Nordsee abgewartet wird. In dieser Hinsicht bemerkt „Stockholms Tidning“: Nachdem man uns einige, auf Grund des Zwanges der Uebermacht zu teuer bezahlte Brotkrumen zugeworfen hat und dadurch glaubt, uns ebelnig von Hunger und Kälte getötet zu haben, würde man jetzt die Verletzung des Freirechts des Meeres dadurch vollenden, daß man sie vollkommen absperrt. Vieles haben wir uns schon bieten lassen müssen, aber jetzt dürfte die englische Regierung sich wohl doch nicht erniedrigen.

#### Das Ergebnis unseres U-Boot-Krieges.

Wien, 13. Sept. Admiral Denon kommt in der „Informations“ auf die Rede Clemenceaus am 2. September in London hinsichtlich der Wirkung des U-Bootkrieges zurück und erklärt die Ausföhrungen Clemenceaus würden zum Nachdenken veranlassen. Die Rede, deren Wortlaut in „Frontzeitung“ nach nicht bekannt sei, zweige auf neue peinliche Entbehren und neue

Dies ist das Ergebnis des dreiwöchigen U-Bootes, über den man zu lange hinweggegangen ist und gegen den man zu lange hinweggekommen ist und gegen den man zu lange hinweggekommen ist...

Meine U-Boote an der atlantischen Küste.

Bern, 14. Sept. Die Unterseeboot-Companie an der atlantischen Küste der Vereinigten Staaten nachfolgend von Rom kam bei in den letzten Wochen betriebsmäßig in Ausbildung und Stärke zugenommen, daß die amerikanische Kriegspartei über Angriffsvermögen mit den U-Booten...

Rüsten- und Kolonialkrieg.

Berlin, 13. September. Bei der Unternehmung von dem nunmehrigen Vizekönig des englischen Bantuanes wird die Eingeborenenarmee der englischen Schutzgebiete...

Neutrale.

Neutrale Amerikaner. Sagadahoc, 14. September. Der schwedische Staatsrat hat beschlossen, in der Zukunft einen langen Bericht über die Lage der italienischen Verhältnisse in Deutschland...

Norwegen.

S. Mikael, 14. Sept. Die jenseitige Kräfteverteilung in den nördlichen Teilen Norwegens aus, besonders hat sich Dr. Thronheim von H. Heimsgaard...

Zu Dien.

Petersburg, 14. Sept. In der Stadt herrscht eine aus höchst gelegener Nervosität, die auf die Erwartung bestimmter politischer Ereignisse zurückzuführen ist...

Amerika.

Die Amerika Neutralität am Kriegsdienst legt. Seit dem 13. September. Die spanische Besetzung am amerikanischen Kriegsdienst...

Schließung sämtlicher amerikanischen Bauxiten. September, 13. Sept. Die geplante Schließung sämtlicher amerikanischen Bauxiten...

Aus den Großkämpfen südlich Texas.

Aus dem Felde wird uns geschrieben: Um den weiten Raumgewinn der Großkämpfe...

Die letzten Kämpfe des 22. August sehen sich mit unermüdlicher Heftigkeit in der Nacht hin- und her...

Am Morgen des 24. August ließen sich nur noch wenige Truppen an der Front...

Neutralität.

Neutrale Amerikaner. Sagadahoc, 14. September. Der schwedische Staatsrat hat beschlossen, in der Zukunft einen langen Bericht über die Lage der italienischen Verhältnisse in Deutschland...

Norwegen.

S. Mikael, 14. Sept. Die jenseitige Kräfteverteilung in den nördlichen Teilen Norwegens aus, besonders hat sich Dr. Thronheim von H. Heimsgaard...

Zu Dien.

Petersburg, 14. Sept. In der Stadt herrscht eine aus höchst gelegener Nervosität, die auf die Erwartung bestimmter politischer Ereignisse zurückzuführen ist...

Und wenn am Abend der Engländer die Quadranten gemessenen Roberts abgibt, und nach dem kaum einer darunter der nicht angelegten...

Schwarze Amerikaner.

Aus dem Felde wird uns geschrieben: Bergangene Woche wurde bei einem französischen Stützpunktunternehmen in der Nähe von Anacost...

Was letzter Ausbruch der Besetzung mit dem deutschen Aufbruch gegen die Deutschen...

Deutsches Reich.

Hindenburgs Dank an die Stadt Dillenburg. Berlin, 14. Sept. Generalfeldmarschall von Hindenburg antwortete auf die Zusendung des Ehrenbürgerbriefes der Stadt Dillenburg...

Kriegsbeschädigte Helfer.

Berlin, 13. September. Zur Vermehrung einer Anzahlung von Volkskassen, die am 1. Oktober...

Ausland.

Die Ergebnisse der Informationsreise auf der unteren Donau. Budapest, 13. Sept. Ministerpräsident Dr. Weisz...

Wien, 13. Sept. In der jüngsten Sitzung der Reichsparteileitung der deutsch-nationalen Sozialisten...

Quadranten mit großer Vorsicht werden, in denen im Rahmen des üblichen...

Kreuzfahrtdienst.

Kreuzfahrtdienst mit nordischen Kreuzfahrtdienst mit nordischen Kreuzfahrtdienst...

Schwarze Amerikaner.

Aus dem Felde wird uns geschrieben: Bergangene Woche wurde bei einem französischen Stützpunktunternehmen in der Nähe von Anacost...

Was letzter Ausbruch der Besetzung mit dem deutschen Aufbruch gegen die Deutschen...

Deutsches Reich.

Hindenburgs Dank an die Stadt Dillenburg. Berlin, 14. Sept. Generalfeldmarschall von Hindenburg antwortete auf die Zusendung des Ehrenbürgerbriefes der Stadt Dillenburg...

Kriegsbeschädigte Helfer.

Berlin, 13. September. Zur Vermehrung einer Anzahlung von Volkskassen, die am 1. Oktober...

Ausland.

Die Ergebnisse der Informationsreise auf der unteren Donau. Budapest, 13. Sept. Ministerpräsident Dr. Weisz...

Wien, 13. Sept. In der jüngsten Sitzung der Reichsparteileitung der deutsch-nationalen Sozialisten...

13. September. Wieder werden wollte die ...

13. Sept. An der ...

13. Sept. Heute vormittag ...

13. Sept. Auf dem ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Das ...

13. Sept. Ein ...

13. Sept. Ein ...

13. Sept. Auf dem ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Auf dem ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

13. Sept. Heute ...

Kartoffeln.

Auf Grund der Bundesratsverordnung ...

- 1. Die Verlegung ... 2. Die Verbraucher ... 3. Die Verbraucher ... 4. Die Verbraucher ... 5. Die Verbraucher ... 6. Die Verbraucher ... 7. Die Verbraucher ... 8. Die Verbraucher ... 9. Die Verbraucher ... 10. Die Verbraucher ... 11. Die Verbraucher ...

Gelbsteinbedeutung in Kartoffeln

Die Kartoffelkrankheit ...

Der Magistrat. Bartel.

Die Kartoffelkrankheit ...

Bekanntmachung.

Zur Regelung der Gerichts- und Amtsstellen ...

Bei Hoffnungen ist das Bestellselbst beizufügen

Die Nummer des Hebungeregisters ...

Rückgrat-Verkrümmung

Ihre Behandlung System Haas



Franz Menzel Hamburg 49, Grindelberg 79.

Weitere letzte Meldungen.

Wien, 14. September. In Bezug auf die Meldungen ...

Vermietungen

Der in meinem Hause an der ...

Laden mit 1 Zimmer

Ist zum 1. Januar 1910 mietfrei.

Zu verkaufen

gute Aepfel zu verkaufen.

Zweifamilienhaus

im Villenort ...

Landstellen

in der näheren und weiteren Umgebung ...

Gebe Lee

gegen ...

Gebe Lee

gegen ...

Gebe Lee

gegen ...

gegen ...



### 120 000 Liter Benzin

die in dem abgebrannten Gebäudekomplex der Allgemeinen Berliner Omnibus - Akt. - Ges. lagerten, sind dank der Sicherheitsanlage Martini - Hüneke vor Explosion und Verbrennung bewahrt geblieben

## Eine vollkommene Sicherheit gegen Brand- u. Explosionsgefahren

bei Lagerung, Transport und Verarbeitung feuergefährlicher Flüssigkeiten bietet allein das Sicherheitssystem Martini - Hüneke

Die Ministerien empfehlen das Verfahren Martini - Hüneke in zahlreichen Erlassen Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaften gewähren bei seiner Anwendung bedeutende Prämien-Nachlässe Turin, Grand Prix, Internationale Ausstellung 1911

Leipzig, Königl. Höhe, Staatspreis, Internationale Ausstellung 1912 Brüssel 1910, Ehrendokument u. Goldene Medaille Dresden, Grosser Preis, Internationale Hygiene-Ausstellung 1911

## Martini & Hüneke Maschinenbau - Akt. - Ges. Berlin SW

Zweiggesellschaften: Wien, Budapest, Mailand, Paris, Warschau, Amsterdam, New York

## RÜSTRINGER SPARKASSE

MUNDELSICHER Hauptstelle: Wilhelmshavener Straße Nr. 5 Nebenstelle: Gökerstr. Nr. 14, Ecke Ullmenstr.

Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe. Verzinsung vom nächsten Werktag ab.

**Zinsfuß 3½ Prozent** Konto-Korrent-, Giro- und Scheckverkehr

Anlegestelle für Mündelgelder. o/w Einlösung v. Schecks anderer Sparkassen u. Banken. o/w An- und Verkauf von Wertpapieren. o/w Besorgung neuer Zinsschein-Bogen. o/w Aufbewahrung von Wertpapieren. o/w Uebernahme regelmäßiger Zahlungen von Steuern, Mieten, Hypothekenzinsen etc. o/w Kostenlose Abgabe von Haus-Sparkassen. o/w Uebertragbarkeitverkehr mit anderen Sparkassen. o/w Dahrlehngewährung gegen Hypothek u. Bürgschaft oder Hinterlegung v. Wertpapieren. o/w Kostenlose Auskunft in Vermögensangelegenheiten. o/w o/w o/w

Den Beamten ist strengste Verschwiegenheit auferlegt.

### Staatlich Städtische Maschinenhauschule

Schulgeld: halbjährlich 30 Mk.

### Staatl. Städt. Fachschule für Kupfer-schmiederei und Apparatebau

Schulgeld: halbjährlich 50 Mk.

### Hannover.

Beginn des neuen Schuljahres am 22. Oktober 1918 Nach 2-jähriger Ausbildungszeit staatl. Reifeprüfung mit Berechtigungen.

Nähere Auskunft erteilt

Die Direktion Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Hannover, Neuerweg 3 A.

## Trauerbriefe

fertigt an die Buchdruckerei des „Tagebl.“

TH. SUSS, Kronprinzenstr. 22

## Astoria - Diele

vornehmstes Kabarett am Platze  
Direktion: A. Kod.

### Tägliches Auftreten erster Künstler!

Mittelpunkt der Stadt Haltestelle der Straßenbahn. Tel. 1102

Frl. Gerstner, Liedersängerin  
Fr. Kuschel, Spitzentänzerin  
Frl. Margarethe, Operetten-Diva  
Albrecht van Rust, Humorist  
Frl. Merkel, Solo-Spitzentänzerin  
Mimi Marx, Humoristin.

Ab 15. d. Mts.:

## Serenissimus-Spiele

Serenissimus: Gerald Mörtem  
Kindermann: Adalbert Friedrich

Visitenkarten liefert schnell und billig die Buchdruckerei des „Wilhelmsh. Tagebl.“

## Gegen Fliegerschäden

versichert man vorteilhaft bei der General-Agentur der Stuttgarter-Berliner Vers.-Akt.-Ges. Paul Niehuss, Wilhelmshaven, Peterstraße 27. Telefon 908.

## Kriegswohlfahrtsspiele im Parkhaus.

Dienstag, den 17. September, abends 8.15 Uhr.

## Stein unter Steinen

Schauspiel in 4 Akten von Herrn Sudermann.  
Donnerstag, 19. Septbr.:  
Keine Vorstellung.

Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarrenschäft, Bismardstr.

Verlag, Schriftleitung und Druck von Th. S. H., Wilhelmshaven, Kronprinzenstraße 22.

## Vortrag v. Gedichten einfacher Soldaten aus der Gegenwart

von Hrn. d. Ref. Ursfeld, herzogl. sächs. Hofkapellmeister und Regisseur am Kgl. Hoftheater in Hannover am Donnerstag, 19. Sept., abends 8.30 Uhr im großen Saale des Parkhauses.

Eintrittspreis 30 Pf.  
Zum Vortrag kommen Gedichte von Karl Broger, Heinrich Schickel, Edgar Böhm u. a. Einleitend: Der Besatzung und die Entwidlung unserer Dichter aus dem einfachen Soldatenstande. Vereine können Einladungskarten für ihre Mitglieder zum Preise von 20 Pf. bei Wilhelmshaven bei Herrn Brandt, Katharinenstraße 8, im Stadteil, oder bei der Geschäftsstelle des „Norddeutschen Volksblattes“ und im Stadteil gegen im Städtischen Nachrichtenamt (Gökerstraße 9) erhalten.

## Patente:

Gebrauchsmuster Warenzeichen erwirkt und verwertet gut und schnell  
F. Lunow, Hamburg, Lübeckerstraße 130.  
Rat u. Auskunft kostenlos.

Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtsleiden

Dr. Gordon  
Hamburg, Gämsmarkt 95.  
10-1, 3-8, Sonntags 10-1.

Bringe meine Reparatur- und Bügelwerkstatt für Herren- u. Damen-Garderobe in empfehlende Erinnerung.  
G. Jansen, Schmelzstr., Gökerstraße 102.

## Kgl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Während der Winterzeit, ab 1. d. Mts. 1918, sind meine Blättchen wieder durchgehend  
von 10 bis 4  
Gohmann,  
Kgl. Lot.-Einsamler.

### Verlobungsanzeige.

Ihre Verlobung zeigen an  
Emma Wessels  
K. Binner  
U-Torp.-Maschinenmaat  
Wilhelmshaven Frankfurt a. Oden  
im September 1918.

### Verlobungsanzeige.

Ihre Verlobung zeigen an  
Sophie Wessels  
Karl Elchlipp.  
Wilhelmshaven, im September 1918.



Am 20. Januar, beim Untergang S. M. S. „Breslau“ fand den Tod fürs Vaterland mein lieber Mann, meines Kindes guter Vater, Marine - Feuerwerker  
Erich Böhme

In tiefem Schmerz  
Marie Böhme, geb. Janssen  
Lotte Böhme.

Rüstringen, Gökerstraße 162.



### Nachruf!

Am Montag, den 9. September, verchied infolge eines Verblehrens unsere

Wagenführerin  
Martha Fritsche

aus Götten i. Anhalt.  
Wir verlieren in ihr eine brave und zuverlässige Angestellte und bedauern sehr ihren gewaltsam herbeigeführten frühen Tod.

Betriebsdirektion der Wilhelmshav. Strassenbahn.



### Nachruf!

In der Nacht vom Freitag auf Sonntag abend starb nach kurzer heftiger Krankheit unser lieber Kollege der

Innungs-Obermeister  
Herr Wilhelm Johannes

Er war bei allen wegen seines freundlichen kameradschaftlichen, sowie ruhigen und biederen Wesens sehr beliebt, welches ihm ein ehrendes Andenken sichert.

Freie Fleischer-Innung  
Wilhelmshaven.

## Oldenb. evang. Gemeindefest

in Oldenburg Mittwoch, 2. Oktober 1918.

### Hauptversammlung

in der „Union“ morgens 9 Uhr.

1. Eröffnung und Geschäftliches.
2. Vortrag des Pfarrers Brandt-Hildesheim über „Freuden und Leiden in der Gemeindearbeit“ — Besprechung.
3. Vortrag des Amtshauptmanns Alhorn-Elfleth „Was erwartet die Gemeinde von ihrem Pfarrer?“ — Besprechung, Gottesdienst in der Lambertikirche 5 Uhr. Pastor Bittner-Bremen.

2 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Zivilkasino, Gedek 6 Mk. Karten dafür müssen bis 24. September bei Kirchenrat Wilkens in Oldenburg oder bis 22. Septbr. bei den hiesigen Pastoren bestellt sein. Karten zu 1 Mk., die zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigen, können auch bei den Pastoren bestellt werden.

Um rege Beteiligung von evangelischen Männern und Frauen wird gebeten.

### Der Ortsausschuss

für den Oldenb. evang. Gemeindefest.

## Gründlich. Unterricht

in Maschinenschreiben (verschied. Systeme)

Stenographie (Stolze-Schrey).

Sämtliche Schüler werden im Maschinenschreiben nicht nur zur Erlangung einer Fingerfertigkeit herangebildet, sondern auch in Bedienung und Handhabung der verschiedenen Systeme.

Auskunft kostenlos. Honorar mäßig.

### Der Leiter. Harms.

Gökerstraße 114, Haltestelle der Str.-B. (Kaserne.)

## ZIGARETTEN!!

1000 IE Mk. 88.— o/M.

1000 IF Mk. 130.— o/M.

1000 IF Mk. 135.— m/Gold.

Versand gegen Nachnahme oder Vorherreinsendung. — Nur sortiert zu gleichen Teilen. — Auch v. 300 Stück an. — Nur an Verbraucher u. Gastwirte.

„FREDY“ Zigaretten-Vertrieb „Norden“  
Berlin N. 54, Brunnenstrasse 17.

### Statt besonderen Anzeig.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an

Curt Hermann, Korvetten-Kapitän

Ise Hermann, geb. von Kameke.

Rüstringen, den 12. September 1918.